

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
EINFÜHRUNG / <i>Von der Größe der deutschen Romantik</i>	5
<i>Frühromantik</i>	
WILHELM HEINRICH WACKENRODER (1773—1798) / Ehrengedächtnis unseres ehrwürdigen Ahnherren Albrecht Dürer	19
<i>Die romantische Ironie</i>	
FRIEDRICH SCHLEGEL (1772—1829) / Aphorismen	24
<i>Die ironische Märchenkomödie und das Volkstum</i>	
LUDWIG TIECK (1773—1853) / Der gestiefelte Kater	31
<i>Magischer Idealismus</i>	
NOVALIS (FR. VON HARDENBERG) 1772—1801 / Aphorismen	36
<i>Religiöse Romantik</i>	
DANIEL FRIEDRICH ERNST SCHLEIERMACHER (1768—1834) / Über Religion	40
<i>Philosophie der Romantik</i>	
JOHANN GOTTLIEB FICHTE (1762—1814) / Romantische Ethik 44 — Transzendente Ethik 45 Der ewige Wille 47 — Aus: Reden an die deutsche Nation 47	44
<i>Romantische Naturphilosophie</i>	
FRIEDRICH WILHELM JOSEPH VON SCHELLING (1775—1854) / Auszüge	50
<i>Die frühromantische Dichtung</i>	
NOVALIS (FR. VON HARDENBERG) (1772—1801) / Hymnen an die Nacht 56	55
Gedichte: Der sterbende Genius 57 — Hinüber 57 — Bergmanns Lied 57 — Klingsors Weinlied 58 Ich sehe dich in tausend Bildern 58 — Geistliche Lieder 59 — Distichon 59 — Das Lied der Toten 60 Sehnsucht nach dem Tode 61	
FRIEDRICH HOLDERLIN (1770—1843) / Gedichte	61
Die Heimat 61 — Abbitte 62 — An die Parzen 62 — Menschenbeifall 62 — Des Morgens 62 — Brot und Wein 63 — Hälfte des Lebens 63 — Hyperions Schicksalslied 63 — Pados 64 — Der Winter 64 Hyperion an Bellarmin 65	
FRIEDRICH GOTTLIEB WETZEL (1779—1819) / Aus Nachtwachen von Bonaventura. Prolog des Hanswurstes in der Tragödie „Der Mensch“	67
<i>Die Polemik in der Romantik</i>	
AUGUST WILHELM VON SCHLEGEL (1767—1845) / Xenien	70
Schillers Lob der Frauen 70 — Hirtenbrief an die Kölner 70 — An die Dichter der Xenien 70 — An Ludwig Tieck 70 — Der bleibende Gegensatz 71 — Familien-Leben 71 — Dichterischer Briefwechsel (Morgenbillett) 71 — Das Lied von der Glocke 71 — Trost bei einer schwierigen Unternehmung 71 Unter Müllners Bildnis 72 — Der Orgelspieler und der Bälgetreter 72 — Variationen auf den Refrain des Hexengesanges im „Macbeth“ 72 — Bedeutsamer Name 73 — Wechsel der Dynastie in den Philosophen-Schulen 73	

<i>Übertragungen aus romanischen Dichtern</i>	
AUGUST WILHELM VON SCHLEGEL / Gedichte	74
Camoens 74 — Camoens, die Schifferin 74 — Aus Tasso: Madrigale 74 — Aus Guarini: Madrigale 75	
Aus Cervantes: Lieder des Cardenio 75	
<i>Frühromantische Malerei</i>	
CASPAR DAVID FRIEDRICH (1777—1840) / Aphorismen	76
PHILIPP OTTO RUNGE (1777—1810) / Aphorismen	79
Die Heiligen Drei Könige 98	
<i>Zeitspiegel</i>	
HENRIK STEFFENS (1773—1845) / Reise nach Jena (1798)	99
Über Schelling 100 — Über Fichte 100 — Über Fr. Schlegel 101 — Über Goethe 102 — Über Novalis 102	
<i>Die Heidelberger Romantik</i>	
CLEMENS BRENTANO (1778—1842) / Gedichte	104
Schweig Herz, kein Schrei! 104 — Nachklänge Beethovenscher Musik 104 — Der Spinnerin Lied 104	
O lieb Mädel, wie schlecht bist du! 121 — Als mir dein Lied erklang 121 — Was reif in diesen Zeilen steht 121	
ACHIM VON ARNIM (1781—1831) / Gedichte	122
Reiterlied 122 — Morgendliches Entzücken 122	
<i>Das deutsche Volkslied</i>	
ACHIM VON ARNIM und CLEMENS BRENTANO / Aus: Des Knaben Wunderhorn	123
Müllers Abschied 123 — Wenn ich ein Vöglein wär 123 — Herr Olof 123 — Lenore 124 — Laß rauschen, Lieb, laß rauschen 124 — Lebewohl 125 — Das bucklichte Männlein 125 — Ammenuhr 126	
Wiegenlied im Freien 126 — Gute Nacht, mein Kind 126	
<i>Religiöse romantische Lyrik</i>	
LUISE HENSEL (1798—1876) / An mein Herz — Abendgebet	127
<i>Der Architekt der Romantik</i>	
KARL FRIEDRICH SCHINKEL (1781—1841) / Aus: Deutschland	128
<i>Romantische Gedanken über Kunst</i>	
CARL GUSTAV CARUS (1789—1869) / Landschaftsromantik — Nach dem Lesen des „Lear“	147
Briefe über Faust II 149	
Die c-moll-Symphonie Beethovens 151	
<i>Romantische Ästhetik</i>	
KARL FERDINAND SOLGER (1780—1819) / Aus: Erwin	153
JEAN PAUL (1763—1825) / Poesie des Aberglaubens 155	
<i>Der ewige Klang</i>	
LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770—1827) / Der Mensch spricht	157
CARL MARIA VON WEBER (1786—1826) / Brief an seine Gattin 159	
<i>Die Frauen in der Romantik</i>	
CAROLINE VON GÜNDERODE (1780—1806) / An die Bettine	160
BETTINA VON ARNIM (1785—1859) / An die Günderode	177
Der Tod der Günderode 178	
An Goethe 182	
Über Beethoven 183	

<i>Das romantische Märchen</i>	
FRIEDRICH DE LA MOTTE-FOUQUÉ (1777—1843) / Aus: Undine. Ein Märchen	187
<i>Romantische Phantastik</i>	
E. T. A. HOFFMANN (1776—1822) / Aus: Die Serapions-Brüder	191
Aus: Prinzessin Brambilla	198
<i>Die Idylle der Romantik</i>	
JEAN PAUL (FR. RICHTER) (1763—1825) / Die Pfefferkuchen	200
Der alte Sigwart	202
<i>Das romantische Schicksalsdrama</i>	
ZACHARIAS WERNER (1768—1823) / Aus: Der 24. Februar	205
ADOLF MÜLLNER (1774—1829) / Aus: Die Schuld	206
CHRISTIAN DIETRICH GRABBE (1801—1836) / Aus: Herzog Theodor von Gothland	208
<i>Das Drama der Romantik</i>	
HEINRICH VON KLEIST (1777—1811) / Aus: Das Käthchen von Heilbronn	212
Monolog des Prinzen von Homburg	215
CHRISTIAN DIETRICH GRABBE (1801—1836) / Aus: Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung	216
FRANZ GRILLPARZER (1791—1872) / Aus: Des Meeres und der Liebe Wellen	220
<i>Spätromantik / Der Sänger der Spätromantik</i>	
JOSEPH FREIHERR VON EICHENDORFF (1788—1857) / Gedichte	229
Abend 229 — Sehnsucht 229 — Das zerbrochene Ringlein 229 — Morgengebet 230 — Der Jäger Abschied 230 — Wanderschaft 230 — Reiselied 230 — Die Nacht 231 — Heimweh 232 — Die zwei Gesellen 232 — Mondnacht 232 — Anklänge 232 — Abschied 249 — Sonntag 249 — Der alte Garten 249 — Frühlingsgruß 250 — Der letzte Gruß 250	
Aus: Das Leben eines Taugenichts	250
Aus: Die Glücksritter	260
<i>West-Östliche Romantik</i>	
FRIEDRICH RÜCKERT (1788—1866) / Gedichte	265
Um Mitternacht 265 — Süßes Begräbnis 265 — Was ich ahnte, was ich träumte 265 — Klage nicht! 266 — Die Weisheit des Brahmanen 266 — Aus dem Liebesfrühling 268 — Hymne 268 — Eine Parabel 269 — Er ist gekommen 269 — Du meine Seele 270 — Kehr ein bei mir 270 — Chidher 270	
<i>Schwäbische Romantiker</i>	
LUDWIG UHLAND (1786—1862) / Gedichte	271
Frühlingsglaube 271 — Die Kapelle 272 — Schäfers Sonntagslied 272	
EDUARD MORIKE (1804—1875) / Gedichte	272
Die Geister am Mummelsee 272 — Gesang Weylas 273 — Verborgeneheit 273 — Der Feuer- reiter 273 — Schön-Rohtraut 274 — Denk es, o Seele! 274	
WILHELM WAIBLINGER (1804—1830) / Gedichte	274
Ave Maria 274 — Kalonasore 275	
<i>Der Weltschmerz in der Romantik</i>	
NIKOLAUS LENAU (1802—1850) / Gedichte	276
Himmelstrauer 276 — Winternacht 276 — Der Zweifler 276 — Schilflied 277 — Niagara 277 — Beethovens Büste 277 — Blick' in den Strom 278	

<i>Exotische Romantik</i>	
FERDINAND FREILIGRATH (1810—1876) / Gedichte	279
Im Herbst 279 — Der Löwenritt 280 — Unter den Palmen 281 — Die Auswanderer 282	
<i>Die Musik der Spätromantik</i>	
ROBERT SCHUMANN (1810—1856) / Die C-dur-Symphonie von Franz Schubert	283
Franz Liszts zweites Konzert in Leipzig	284
Über Johannes Brahms	284
E. T. A. HOFFMANN (1776—1822) / Über C. M. von Webers „Freischütz“	285
<i>Romantische Geschichtsschreibung</i>	
FRIEDRICH VON RAUMER (1781—1873) / Konradins Ende (1268)	289
<i>Romantische Rechtswissenschaft</i>	
FRIEDRICH CARL VON SAVIGNY (1779—1861) / Über den Zweck der Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft	292
<i>Romantische Germanistik</i>	
JACOB GRIMM (1785—1863) / Der Teufel	295
<i>Pessimistischer Ausklang in der Philosophie der Romantik</i>	
ARTHUR SCHOPENHAUER (1788—1860) / Charakteristik des Willens zum Leben	299